

Übertragung von Investmentvermögen

innerhalb der Fondsdepot Bank – eine Marke der FNZ Bank SE

Der Auftrag kann per **Telefax an +49 9281 7258 - 46118** oder per Mailanhang jeweils mit Kundenunterschrift an **info@fondsdepotbank.de** gesendet werden.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Depot-Nr.

A. Angaben Depotinhaber (im Nachfolgenden "Inhaber" genannt) - Übertragender

1. Inhaber (Übertragender)

Name		Vorname/n ¹	
Straße			Nummer
PLZ	Ort	Land	
Telefon ²		E-Mail	
Geburtsdatum	Steuer-IdNr. ³		

2. Inhaber (Übertragender)

Name		Vorname/n ¹	
Straße			Nummer
PLZ	Ort	Land	
Telefon ²		E-Mail	
Geburtsdatum	Steuer-IdNr. ³		

B. Übertragungsauftrag

Bitte übertragen Sie aus meinem/unserem o. g. Depot der Fondsdepot Bank – eine Marke der FNZ Bank SE (im Nachfolgenden "Bank" genannt) den gesamten Depotbestand (alle Anteile oder Aktien an Investmentvermögen [im Nachfolgenden "Investmentanteile" genannt] aller Investmentvermögen), sonst

die folgenden Anteile an Investmentvermögen (ISIN, Fondsname sowie Anzahl der zu übertragenden Anteile vollständig eintragen, damit der Auftrag eindeutig ist):

ISIN/Fondsname	Anzahl	
<input type="text"/>	<input type="text"/> Stück	<input type="checkbox"/> alle Anteile
<input type="text"/>	<input type="text"/> Stück	<input type="checkbox"/> alle Anteile
<input type="text"/>	<input type="text"/> Stück	<input type="checkbox"/> alle Anteile
<input type="text"/>	<input type="text"/> Stück	<input type="checkbox"/> alle Anteile
<input type="text"/>	<input type="text"/> Stück	<input type="checkbox"/> alle Anteile

und legen Sie wie oben angegeben den gesamten Depotbestand bzw. den Gegenwert (Stücke) bzw. den gesamten Anteilbestand

in dem gemäß beiliegendem Depotöffnungsantrag neu zu eröffnenden Depot an, mit meiner/unserer neuen Depot-Nr.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Wird bei Neueröffnung von der Bank vergeben

oder

in dem bestehenden Depot an, mit der

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Depot-Nr.

Pflichtfeld

Bitte zurücksenden an: Fondsdepot Bank – eine Marke der FNZ Bank SE, 95025 Hof



1. Inhaber (Übertragender)

Name Vorname/n

2. Inhaber (Übertragender)

Name Vorname/n

Depot-Nr.

C. Angaben zum Inhaber - Empfänger

1. Inhaber (Empfänger)

weiblich männlich divers Prof. Dr.

Name Vorname/n ¹

Geburtsdatum Steuer-IdNr. ³

2. Inhaber (Empfänger)

weiblich männlich divers Prof. Dr.

Name Vorname/n ¹

Geburtsdatum Steuer-IdNr. ³

D. Weitere Weisungen

Weiterhin bitte/n ich/wir Sie,

- den/die Sparplan/-pläne zu meinem/unserem bestehenden Depot zu übernehmen, **sonst** zu löschen.
- den/die Auszahlplan/pläne zu meinem/unserem bestehenden Depot zu übernehmen, **sonst** zu löschen.

Hinweis: Bei Übertrag des gesamten Anteilbestandes dieses/dieser Investmentvermögen/s wird/werden der/die diesbezüglich evtl. bestehende/n Auszahlplan/- pläne automatisch und ohne zusätzliche Mitteilung an den Depotinhaber gelöscht. Entsprechendes gilt für regelmäßige Tauschaufträge von Investmentvermögen, die ggf. zu Lasten des Bestandes von Anteilen dieses/dieser o. g. Investmentvermögen/s vorgemerkt sind. Ggf. ist ein neuer Auftrag einzureichen.

- um Übersendung eines entsprechenden Vordrucks, damit ich/wir meinen/unseren Freistellungsauftrag für Kapitalerträge ändern kann/können. Falls der gesamte Depotbestand (alle Anteile aller Investmentvermögen im jeweiligen Depot) übertragen werden soll
- um Löschung des o. g. Depots nach Übertragung des Bestandes, d. h. auch Löschung aller Spar- und Auszahlpläne **sowie**
- Befristung des Freistellungsauftrages für Kapitalerträge zum Jahresende. (Hierfür sind die Unterschriften aller Depotinhaber erforderlich.)

E. Pflichtangaben und Erläuterung zu den Arten der Übertragung

- Übertragung ohne Gläubigerwechsel**
Übertragungen auf eigene Depots gelten steuerrechtlich nicht als Gläubigerwechsel. Eine Meldung an das Finanzamt erfolgt daher nicht. Anschaffungsdaten werden dem neuen Depotführer innerhalb von Deutschland übermittelt.
- Übertragung auf Einzeldepot des Ehepartners/Lebenspartners oder Gemeinschaftsdepot der Ehepartner/Lebenspartner (oder umgekehrt)**
Übertragungen vom Einzeldepot eines Ehegatten/Lebenspartners auf das Gemeinschaftsdepot der Ehegatten/Lebenspartner (oder umgekehrt) oder auf ein Einzeldepot des anderen Ehegatten/Lebenspartners gelten als unentgeltliche Übertragungen. In diesen Fällen erfolgt eine Meldung an das Finanzamt. Anschaffungsdaten werden dem neuen Depotführer innerhalb von Deutschland übermittelt.
- Übertragung aufgrund von Schenkung**
Schenkweise Übertragungen sind unentgeltlich. In diesen Fällen erfolgt eine Meldung an das Finanzamt. Anschaffungsdaten werden dem neuen Depotführer innerhalb von Deutschland übermittelt.
- Übertragung aufgrund von Erbschaft**
Depotübergänge im Wege der Erbschaft sind unentgeltliche Übertragungen. In diesen Fällen erfolgt eine Meldung an das Finanzamt. Anschaffungsdaten werden dem neuen Depotführer innerhalb von Deutschland übermittelt.
- Entgeltliche Übertragung mit Gläubigerwechsel**
Entgeltliche Übertragungen mit Gläubigerwechsel sind Übertragungen auf Depots Dritter, die nicht unentgeltlich erfolgen. Die Übertragung gilt als Veräußerung des Anteilbestandes und ist damit grundsätzlich steuerpflichtig.

F. Pflichtangaben zum Verwandtschaftsverhältnis bei Gläubigerwechsel

Bitte das persönliche Verwandtschaftsverhältnis zwischen Übertragendem und Empfänger angeben. Der Empfänger ist (bitte nachfolgend kennzeichnen):

- Ehegatte/Lebenspartner Elternteil/Großeltern Schwiegerkind geschiedener Ehegatte/Lebenspartner einer aufgehobenen Lebenspartnerschaft
- Kind/Stiefkind Schwester/Bruder Schwiegereltern
- Enkel/Urenkel Nichte/Neffe Stiefeltern Sonstige:

Bitte zurücksenden an: Fondsdepot Bank – eine Marke der FNZ Bank SE, 95025 Hof



Pflichtfeld

1. Inhaber (Übertragender)

Name Vorname/n

2. Inhaber (Übertragender)

Name Vorname/n

Depot-Nr.

G. Schlusserklärung

Verzicht auf Herausgabe von Vergütungszahlungen

Ich/Wir verzichte/n auf meine/unsere, aus sämtlichen Vergütungszahlungen, die in der ex ante-Kosteninformation dargestellt sind, herrührenden jetzigen und zukünftigen Ansprüche, von der Bank und/oder deren Vertriebspartnern diese heraus zu verlangen. Auf Wunsch kann ich/können wir auch eine Aufstellung der Kosten, die nach den einzelnen Posten aufgegliedert ist, erhalten.

Unterschrift/en zur Übertragung von Investmentvermögen

Mit meiner/unseren nachfolgenden Unterschrift/en bestätige/n ich/wir die Übertragung.

Ort, Datum

Ort, Datum



Unterschrift 1. Inhaber bzw. 1. gesetzlicher Vertreter bzw. Bevollmächtigter



Unterschrift 2. Inhaber bzw. 2. gesetzlicher Vertreter

Fußnotenverzeichnis:

- 1) Sämtliche Vornamen gemäß Ausweisdokument.
2) Die Erteilung dieser Auskunft ist freiwillig.
3) Die Steuer-Identifikationsnummer wird zwingend bei der Durchführung des Kirchensteuerabzuges benötigt. Des Weiteren ist die Angabe der Steuer-IdNr. unter bestimmten Voraussetzungen im Hinblick auf §13 FKAustG erforderlich, sofern eine steuerliche Ansässigkeit außerhalb Deutschlands vorliegt. Nach §154 Abs. 2a AO ist die Angabe der Steuer-IdNr. auch für steuerliche Ansässigkeit in Deutschland erforderlich. Ist diese nicht im Dokument enthalten, kann das Formular nicht angenommen werden.

